

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Altötting

Hohe Produktivität und Steuerkraft, Kitabetreuungsquote unter Durchschnitt

Der Landkreis Altötting belegt mit 55,4 Punkten Platz 82 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Altötting Platz 44 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Altötting punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 81.312 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Altötting im Gesamtvergleich mit Rang elf ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Bayern ergibt sich Rang fünf unter 96 Kreisen.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 1.121 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht der Kreis Altötting Rang 43 im INSM-Bundesvergleich. In Bayern kommt der Kreis Altötting damit auf Platz 14 von 96.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Altötting einem Angebot von 101,7 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 75 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Bayern bedeutet das Platz 47 unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Altötting auf 39.141 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Altötting bundesweit auf Rang 384. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 88.
- Im Kreis Altötting werden 46,2 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Altötting Rang 359 im INSM-Ranking. Unter 96 Städten und Kreisen in Bayern wird Rang 80 erreicht.
- Pro Jahr übernachten im Kreis Altötting statistisch betrachtet 2,0 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 263 im Gesamtranking. Platz 75 von 96 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Altötting in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
55,4	82	Landkreis München	44 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,4	12,5	144	52	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	106,0	100,0	138	48	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	360	282	88	42	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,7	12,5	81	50	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	4,6	8,4	87	52	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	63,5	60,0	87	41	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,6	15,0	54	31	LK München
BIP je Einwohner	Euro	42.574	28.534	40	23	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,8	1,4	135	57	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	1,4	-0,8	107	26	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	2,8	5,6	94	61	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,1	3,5	105	54	LK Eichstätt
Demografie	Index	108,5	100,0	145	46	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.769	6.786	105	61	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	7,2	9,6	86	61	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.121	765	43	14	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.039	1.456	113	36	KS Dresden
Standort	Punkte	10,7	10,0	30	15	LK München
Produktivität 11)	Euro	81.312	58.299	11	5	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	39.141	31.846	384	88	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,6	7,8	166	28	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,4	2,2	127	28	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,0	4,8	263	75	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	46,2	54,3	359	80	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	101,7	98,9	75	47	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>